

Impulser zur Auseinandersetzung

Kategorien

Einführung Impulse Gottesdienste

Selig sind...

Die Bibel preist die selig, die sich einsetzen für eine gelingende Gemeinschaft. Der Text aus der Bergpredigt (Mt 5,3-12) oder der untenstehende Text werden vorgelesen.

Danach ist Zeit für die Einzelnen, sich zu überlegen, wann sie einen Menschen „selig“ nennen würden und ihre ganz eigenen Seligpreisungen zu schreiben. Vielleicht findet ich dazu ein Ort wie jener der Bergpredigt – mit dem Blick von einem Berg/Hügel in die Weite?

Die gute Nachricht

Selig,
die das Interesse des anderen lieben –
denn sie werden Frieden stiften.

Selig,
die bereit sind,
den ersten Schritt zu tun –
denn sie werden entdecken,
wie offen der andere ist.

Selig,
die nie sagen: Jetzt ist Schluss! –
denn sie werden den neuen Anfang finden.

Selig,
die erst hören und dann reden –
denn man wird ihnen zuhören.

Selig,
die aus allem das Körnchen Wahrheit heraushören –
denn sie werden am besten vermitteln können.

Selig,
die ihre Position nie ausnützen –
denn sie werden geachtet werden.

Selig,
die nicht so schnell beleidigt und enttäuscht sind –
denn sie werden das Klima prägen.

Selig,
die im Lehen verlieren können -
denn sie werden das Leben gewinnen.

(unbekannt)



Diese Webseite verwendet Cookies. Durch die Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Datenschutzerklärung](#)